



Zum 8. April 2019

Bürgergespräch in Dietenhan

Neues, starkes Miteinander in Dietenhan. Nach dem Wahlkampfauftakt in Höhefeld trafen sich die CDU-Kandidatinnen und Kandidaten am gestrigen Montag in Dietenhan, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Bevor man sich im gut besetzten Bürgerhaus zum Gespräch traf, machte man unter Führung des Ortschaftsrates einen Ortsrundgang, um sich einen Eindruck zu verschaffen.

Patenstadtrat Egon Beuschlein moderierte die Versammlung und eröffnete die Gesprächsrunde mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.

Man sei stolz auf diese Liste, habe man doch aus vielen Ortschaften Bürger zur Kandidatur bewegen können. Ein „neues starkes Miteinander“ soll entstehen, weg von der Ellenbogenmentalität. Man möchte die Bürger mitnehmen und eine transparente Politik zum Wohle aller Bürger verfolgen.

Verschiedenste Themen bewegen die Dietenhaner Bürger, wie der fehlende Radweg nach Urphar, Leerstände im Ortskern, eine Lösung für den Kindergarten und die Sanierung des Feuerwehrhauses. Der Zustand der Straßen stand stark in der Kritik, denn eine Flickteerung sei längstens nicht mehr ausreichend und eine brauchbare Lösung nicht in Sicht.

Aus der Versammlung heraus wurde eine Prioritätenliste für die Straßensanierung gefordert, die man dann Stück um Stück abarbeiten müsse. Es müsse doch möglich sein, fehlende Straßenmarkierungen zu ersetzen und eine zusätzliche Geschwindigkeitsanzeige aus Richtung Kembach zu installieren.

Die nicht zustande gekommene Dorfsanierung bedauere man sehr, hätten doch weitere Leerstände beseitigt werden können. Doch der Sanierungswille sei ungebrochen und damit der Wunsch nach einem Programm. Hier werde man das Land in die Pflicht nehmen.

Der abschließende Wunsch nach einem Bürgertreff in Dietenhan, um ein starkes Miteinander zu fördern, war allerdings unüberhörbar.